

- 17 Achlöse, Abgabe von Flössholz auf der Bregenzerach und ihren Nebenflüssen.
- 18 Oberstaußen im Allgäu, Bayern.
- 19 Dornbirn, Vorarlberg.
- 20 Knie, Gde. Dornbirn, Vorarlberg.
- 21 Haselstauden, Gde. Dornbirn.
- 22 Schönau, Oberraitnau, Rickenbach und Äschach.
- 23 Nellenburg, BA. Stockach, Baden.
- 24 Jagdberg bei Schlins, Vorarlberg.
- 25 Welsch-Ramschwag bei Nenzing, Vorarlberg.
- 26 Vallentschina, Gde. Blons, Vorarlberg.
- 27 Galmist bei Tisis, Stadt Feldkirch.
- 28 Illbrugg bei Feldkirch = Heiligkreuz; siehe Liechtenst. Urkundenbuch 3, n. 21.
- 29 Eschnerberg, Liechtenstein.

284.

Zürich, 1377 Januar 24.

Ritter Eberhart Mülner, Schultheiss der Stadt Zürich
beurkundet vor Gericht, dass Graf Rudolf¹ von Montfort, Herr
zu Feldkirch² vor ihm für den Fall seines kinderlosen Todes ver-
fügt habe, dass Burg und Stadt Feldkirch², der Berg zu Rank-
weil³, die Festen Altmontfort⁴, Neumontfort⁵ und
Fussach⁶ samt aller Zubehör dem anwesenden «Edlen Wolerbornen
herren Grâf heinrich⁷ von Werdenberg genant von San-
gans siner sWester sun» und seinen Erben zufallen sollen, sofern er
vor Graf Heinrich⁷ kinderlos sterben würde; sollten Graf Hein-
rich⁷ oder seine Erben kinderlos verscheiden, dann sollen die vor-
genannten Besitzungen an die «von Brandes⁸ des vorbenanten
Grâf Rûdolf¹ von Montfort sWesterkind» oder ihre ehelichen
Erben übergehen. Fehlen diese, soll alles an Graf Rudolfs¹ von
Montfort rechte Erben zurückfallen. Dabei bedingt sich Graf Ru-